



Methodismus International

11.02.2011

Von Quelle: General Board of Global Ministries, New York / EmK Schweiz

## Methodistische Vielfalt in Europa

Vom 23. bis 27. Januar 2011 trafen sich in Berlin rund 50 Leiterinnen und Leiter von internationalen EmK-Gemeinden in Europa.

Die Veranstaltung brachte Pastoren, die in der wachsenden Arbeit der internationalen und Migrationsgemeinden in Europa Verantwortung tragen, miteinander in Kontakt und bot eine Möglichkeit, Führungskompetenzen für die sich in einem steten Wandel befindende Arbeit von Gemeinden in einem internationalen Umfeld zu vertiefen. Zudem stellten sich die Teilnehmer den Herausforderungen und der besonderen Dynamik von multikulturellen, generationenübergreifenden und internationalen Gemeinden innerhalb der methodistischen Familie.

Französisch, Italienisch, Twi, Shona, Deutsch, Russisch, Estnisch und Englisch – es waren viele Sprachen, in denen sich die Anwesenden austauschten und die sich immer wieder zu einer Symphonie des Gebets und des Gotteslobs vereinigten. In den Vorträgen und Gesprächen wurde aber auch etwas vom Spannungsfeld deutlich, in denen sich Leitungspersonen und Mitglieder von internationalen und Migrationsgemeinden befinden. Sie leben genauso zwischen den Kulturen ihrer

Heimat und ihrer »Gastländer«, wie sie auch einen Weg zwischen den Traditionen der Eltern und der sich entwickelnden Kulturen der Kinder finden müssen. Und doch sollen im Dienst dieser Gemeinden nicht die manchmal ganz offensichtliche Verschiedenheit im Vordergrund stehen, sondern das, was eint. Und über alle Verschiedenheit hinaus ist es vor allem Gottes Liebe, welche die Menschen verbindet und zusammenhält – die Liebe, die Gott den Menschen erweist, und die Liebe, die Menschen miteinander teilen.

*Quelle: General Board of Global Ministries, New York / EmK Schweiz*

---

© 2019 - Evangelisch-methodistische Kirche